

**Zu Ankündigungen,**

[33475.] namentlich aus den Gebieten des Maschinenwesens, der Mechanik, des Eisenbahnwesens, der Bergbau- und Hüttenkunde, der Geologie und Geognosie, empfehle ich Ihnen den

**Literarischen Anzeiger,**

welcher den bei mir im October erscheinenden technischen Kalendern für 1880:

**Ingenieur-Kalender.**

Fünfzehnter Jahrgang.

und

**Berg- und Hütten-Kalender.**

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

beigegeben wird.

Bei der grossen Verbreitung dieser Kalender, die zusammen in einer Auflage von circa 12,000 Exemplaren erscheinen, dürften Inserate von erspriesslichster Wirkung sein.

Der Insertions-Preis ist sehr niedrig normirt und stellt sich solcher

für eine ganze Seite in beiden Kalendern auf 30 M. netto.

für eine halbe Seite in beiden Kalendern auf 16 M. netto.

für eine viertel Seite in beiden Kalendern auf 8 M. 50 S. netto.

Gef. Aufträge werden spätestens bis Ende August erbeten.

Achtungsvoll

Essen, 1. August 1879.

**G. D. Bädeker.**

**Für Verleger!**

[33476.]

Inserate für meinen neuen illustrirten Katalog, von dessen Herausgabe ich durch Circular vom 1. Juli Mittheilung machte, erwarte ich bis spätestens 15. August.

Leipzig, den 1. August 1879.

**Hugo Voigt,**

Hofbuchhändler Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preussen.

[33477.] Zur Ankündigung thierärztlicher Werke empfehlen wir das Anzeigebblatt zum

**Veterinair-Kalender 1880.**

Insertionspreis die Zeile 40 S.

Der Veterinair-Kalender, das ganze Jahr hindurch in der Hand des Thierarztes, ist zur erfolgreichen Insertion besonders geeignet. Gef. Aufträge werden umgehend erbeten.

**August Hirschwald** in Berlin.

[33478.] Einen Theil meines gangbaren Verlagses will ich anderweitiger Unternehmungen und überhäufte Geschäfte wegen preiswerth verkaufen.

Ernstliche Reflectenten belieben ihre Adressen Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig sub K. 14. zu übermitteln.

**Clichés gesucht!**

[33479.]

Zur Verwendung in einem deutschen Familienblatte werden Clichés (auch kleine humoristische Darstellungen!) gesucht. Abdrücke nebst Preisangabe erbeten unter Chiffre A. B. G. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[33480.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlagses empfiehlt Unterzeichnete den

**Hannoverschen Volksschulboten,**  
Organ des Königlich Consistoriums,  
Abtheilung für Volksschulsachen,

das am meisten verbreitete und vermöge seiner officiellen Stellung am meisten gelesene Blatt der Provinz.

☞ Inserate pro gespaltene Petitzeile 20 S.  
☞ Beilagen 800 Auflage incl. Postgebühr 10 M.

Hannover.

**Heltwing'sche** Verlagsbuchhdlg.

(Th. Mierzinsky, lgl. Hofbuchhändler).

**Ausstellung pharmaceut. Literatur.**

[33481.]

Mit der am 3., 4. u. 5. Septbr. d. J. hier stattfindenden 8. General-Versammlung des

**Deutschen Apotheker-Vereins**

soll eine das Gesamtgebiet der Pharmacie umfassende Ausstellung vereinigt werden, und habe ich die Ausstellung der pharmaceut. Literatur und Lehrmittelgegenstände übernommen.

In der Hoffnung, daß mich die Herren Verleger durch commissionsweise Ueberlassung ihrer betreffenden Verlagsartikel in den Stand setzen, die Ausstellung so schön wie möglich herzurichten, sichere ich ihnen die sorgfältigste Behandlung und Schonung ihrer Artikel zu.

Ich bitte freundlichst, mir passende Werke bis zum 27. August durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig zugehen zu lassen, bin auch gern bereit, bei directer Zusendung die Hälfte der Portokosten zu tragen, falls die Expedition über Leipzig zu diesem Termine nicht zu bewerkstelligen ist.

Etwaige Wünsche betr. Remission und Abrechnung nach der Ausstellung bitte mir mitzutheilen, und sollen solche event. bis zum 15. Septbr. sämmtlich Erledigung finden.

Da schon jetzt über 500 Festtheilnehmer angemeldet sind, so läßt sich eine starke Frequenz der Ausstellung erwarten, und hoffe ich, daß ein gegenseitiger Nutzen nicht ausbleibt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hannover, den 28. Juli 1879.

**Carl Brandes.**

**H. Le Soudier in Paris,**  
rue de Lille 19,

[33482.] liefert

**Französisches Sortiment**

in wöchentlichen Franco-Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien

mit 10 % Rabatt vom Ord.-Frankenpreise der Bücher = 1 fr. ord. = 72 S. netto franco.

☞ Alle Spesen inbegriffen. ☞

**Zurückgesetztes oder unscheinbar gewordenenes Sortiment**

[33483.] jeder Art kauft zu höchsten Preisen pr. Casse und erbittet Offerten direct

**L. M. Glogau Sohn**  
in Hamburg, gr. Burstah 23.

**Goldene Medaille**  
für Kunst und Wissenschaft.

[33484.]

Die

**Xylographische Anstalt**

von

**Eduard Ade** in Stuttgart,

gegründet 1855,

empfehlte sich für Ausführung von

**Holzschnitten u. Clichés.**

[33485.] Zur gef. Beachtung, dass jetzt die Firma lautet:

**G. Strübig,**

vorm. Akademische Buchhandlung von Schubert & Seidel in Königsberg i/Pr.

Commissionäre: Herr Fr. Volckmar in Leipzig und Herr G. Winckelmann in Berlin.

**Verleger gesucht**

[33486.] von einem routinirten Schriftsteller zur Gründung eines für die besseren Stände bestimmten belletristischen Journals. Näh. auf Anfragen unter E. H. an Herrn S. Fries in Leipzig.

**Gewandter Schriftsteller,**

[33487.] Mitarbeiter erster Journale, akademisch gebildet, wünscht Engagement als Redacteur, resp. Mitredacteur für Feuilleton. Derselbe übernimmt auch Uebersetzungen engl. und französischer Autoren. Gef. Off. unter N. T. an Herrn S. Fries in Leipzig.

[33488.] Allen Freunden eines gemüthlichen Verkehrs unter Kollegen machen wir hiermit die ergebene Mittheilung, daß insolge vielfach ausgesprochener Wünsche am 3. Juli a. c. hier selbst ein

**Verein jüngerer Buchhändler**

unter dem Namen

**„Vorwärts“**

ins Leben getreten ist.

In der constituirenden Versammlung wurden zu Vorstandsmitgliedern gewählt die Herren Benno Zander (Vorsitzender), im H. E. Bichteler & Co.,

Franz Hahn (Cassirer), im H. J. W. Spaeth, Alfred Kesselmann (Schriftführer), im H. S. Rosenberg.

Zuschriften erbitten unter der Adresse unseres Vorsitzenden.

Die Versammlungen finden jeden Donnerstag Abends von 9 Uhr ab vorläufig im Café „United States“, Dorotheenstr. 94, statt.

Wir machen hiesige sowie durchreisende Herren Kollegen darauf aufmerksam, daß es uns zur besonderen Freude gereichen wird, Gäste in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Berlin.

**Der Vorstand.**

[33489.] Noch einige Sort.-Commissionen und Auslieferungslager sucht zu übernehmen

**G. A. Schmidt** in Leipzig.